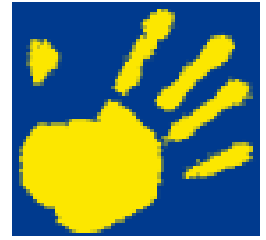




Heilbronner Sozialforum

Gemeinsam gegen Kinderarmut



Schulstart ohne Not

Die Initiative „Gemeinsam gegen Kinderarmut in Heilbronn“ will Erstklässlern aus einkommensschwachen Familien der Dammgrundschule einen guten Schulstart ermöglichen. Zusammengeschlossen haben sich dazu über 30 Organisationen und haben innerhalb weniger Wochen Veranstaltungen zur Information der Öffentlichkeit und eine Spendenaktion ins Leben gerufen (Kto 100 00 30 BLZ 620 500 00 KSK Heilbronn, Stichwort: Schulstart ohne Not). So konnten bereits 19 Gutscheine für einen Schulranzenset ausgegeben werden, die Dank der Kooperation mit der Firma Seel, dort eingelöst werden können.

Das ist ein Sieg für die kinderfreundliche Stadt, betonte Bernhard Löffler, Mitglied im Sprecherrat der Initiative, als der Gemeinderat beschloss, jedes Kind, das aus einer bedürftigen Familie kommt, mit einem Schulstarterset bis zu 100 Euro zu unterstützen. Dieser Beschluss kam überraschend und so hofft die Initiative, dass hoffentlich viele betroffene Eltern davon erfahren und damit für ihr Kind wirklich ein Schulstart ohne Not ermöglicht wird. Gleichwohl ist das Ziel der Initiative noch nicht erreicht. Die 100 Euro reichen zwar für das Schulmaterial, nicht aber für einen Schulranzen(set). Zudem gilt der Beschluss nur für 2008! Die Initiative hat sich vorgenommen, so Walter Burkhardt, von der AWO, das Thema „Heilbronn als kinderfreundliche Stadt“ bei der kommenden Kommunalwahl zum Thema zu machen. Gleichzeitig soll es weitere Anstrengungen auch für die Bundestagswahl 2009 geben, damit auch dort der Umgang mit armen Familien zum Thema wird und die Regelsätze erhöht werden. Ziel ist es einen guten Start für alle Kinder, unabhängig ihrer Herkunft, in unserem Bildungssystem zu ermöglichen. Dazu wird die Initiative weiterarbeiten und im Herbst konkrete Vorschläge präsentieren, damit Heilbronn die kinderfreundlichste Stadt Baden-Württembergs wird! Hierzu bietet sie ihre Kooperation an.

340 Erstklässler sind zuschussberechtigt

Was müssen die Eltern tun

1. Zuschussberechtigt sind alle Familien die den Heilbronner Familienpass haben, nach den Einkommensverhältnissen diesen gleichgestellt sind oder Sozialhilfeleistungen empfangen.
2. Anträge hierfür gibt es bei den Bürgerämtern!
3. Der Zuschuss wird von den Schulsekretariaten, in der das Kind eingeschult wird, ausgezahlt unter Vorlage von Originalbelegen und dem Nachweis über die Berechtigung zum Leistungsempfang.

Für die Initiative gemeinsam gegen Kinderarmut

Joachim Kühner, Tel. 07131/89809-111, E-Mail: JKuehner@blh.drs.de